

Anbauanweisung

Kupplungskugel mit Halterung (KmH)

Typ: 307 053 Prüfzeichen-Nr. F 3001

Verwendungsbereich: 17 M, 20 M P 5 und Turnier ab Baujahr 1964,
17 M, 20 M, 26 M P 7 und Turnier ab August 1968
der Firma Ford-Werke AG., Köln-Niehl

entsprechend den Typ-Nummern 31 F, 32 F, 33 F, 41 F, 42 F, 43 F,
51 F, 52 F, 53 F, 35 F, 36 F, 37 F, 45 F und 46 F

WESTFALIA



Für Transport
Freizeit · Sport

Bestell-Nr.:
307 053

Achtung

Vor Montage ist das zulässige Gesamtgewicht der Kupplungskugel (siehe Typenschild) mit dem zulässigen Gesamtgewicht des Pkw (siehe Fahrzeugbrief) zu vergleichen. Das auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtgewicht der Kupplungskugel darf das zulässige Gesamtgewicht des Pkw nicht unterschreiten.

1. Stoßstangenhalterschrauben lösen.
2. Die Kupplungskugel mit Halterung unter den Kfz-Boden halten und mit den Schrauben a der Stoßfängerhalter lose verschrauben.
3. Die KmH genau ausrichten, das Bodenblech von unten her durchbohren, von oben Gegenlasche b auflegen und mit Sechskantschrauben M 10 x 65, Sicherungsmuttern M 10 und I-Scheiben 11,5 verschrauben.
4. Alle Schrauben gleichmäßig fest anziehen.

Anzugsdrehmomente: M 8 = 21 Nm (~ 2,1 Kpm)
M 10 = 42 Nm (~ 4,2 Kpm)

Es werden Schrauben der Güteklasse 8.8 verwendet.

Elektrische Anlage gemäß StVZO.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauberzuhalten und zu fetten.

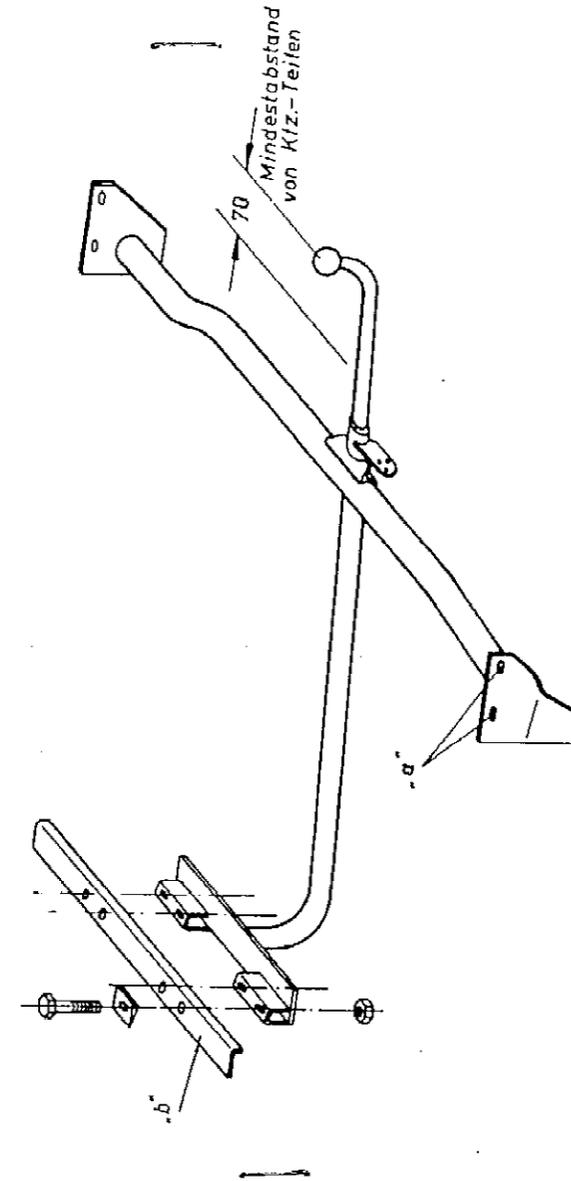
Schild mit Stützlastangabe an das Kfz in Nähe der Anhängervorrichtung oder an die Innenseite des Kofferraumes an gut sichtbarer Stelle anbringen.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Fahrzeughalter bei nachträglichem Anbau unter Vorlage des Gutachtens über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen hat.

Die Anbaumaße nach DIN 74058 sind gewährleistet.

14.77

WESTFALIA-WERKE, Franz Knöbel & Söhne KG, 4832 Wiedenbrück



Anbauanweisung

Kupplungskugel mit Halterung (KmH)

Typ: 307 053 Prüfzeichen-Nr. F 3001

Verwendungsbereich: 17 M, 20 M P 5 und Turnier ab Baujahr 1964,
17 M, 20 M, 26 M P 7 und Turnier ab August 1968
der Firma Ford-Werke AG., Köln-Niehl

entsprechend den Typ-Nummern: 31 F, 32 F, 33 F, 41 F, 42 F, 43 F,
51 F, 52 F, 53 F, 35 F, 36 F, 37 F, 45 F und 46 F



Für Transport
Freizeit · Sport

Bestell-Nr.:
307 053



Achtung

Vor Montage ist das zulässige Gesamtgewicht der Kupplungskugel (siehe Typenschild) mit dem zulässigen Gesamtgewicht des Pkw (siehe Fahrzeugbrief) zu vergleichen. Das auf dem Typenschild angegebene zulässige Gesamtgewicht der Kupplungskugel darf das zulässige Gesamtgewicht des Pkw nicht unterschreiten.

1. Stoßstangenhalterschrauben lösen.
2. Die Kupplungskugel mit Halterung unter den Kfz-Boden halten und mit den Schrauben a der Stoßfängerhalter lose verschrauben.
3. Die KmH genau ausrichten, das Bodenblech von unten her durchbohren, von oben Gegenlasche b auflegen und mit Sechskantschrauben M 10 x 65, Sicherungsmuttern M 10 und I-Scheiben 11,5 verschrauben.
4. Alle Schrauben gleichmäßig fest anziehen.
Anzugsdrehmomente: M 8 = 21 Nm (~ 2,1 Kpm)
M 10 = 42 Nm (~ 4,2 Kpm)

Es werden Schrauben der Güteklasse 8.8 verwendet.

Elektrische Anlage gemäß StVZO.

Die Kugel bzw. Kupplung ist sauberzuhalten und zu fetten.

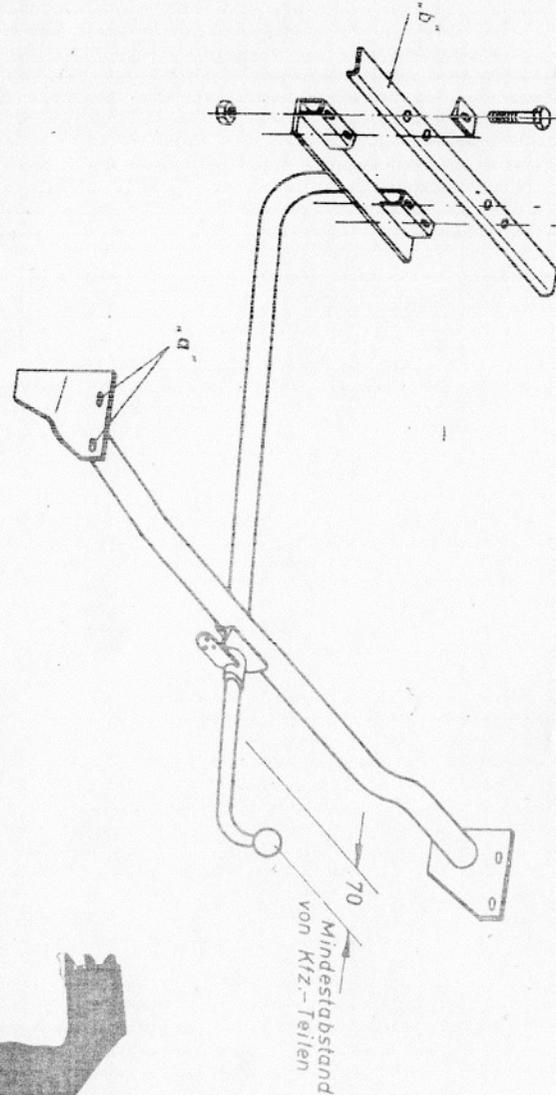
Schild mit Stützlastangabe an das Kfz in Nähe der Anhangvorrichtung oder an die Innenseite des Kofferraumes an gut sichtbarer Stelle anbringen.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, daß der Fahrzeughalter bei nachträglichem Anbau unter Vorlage des Gutachtens über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde (Zulassungsstelle) zu beantragen hat.

Die Anbaumaße nach DIN 74058 sind gewährleistet.

14.77

WESTFALIA-WERKE, Franz Knöbel & Söhne KG, 4832 Wiedenbrück



Für Flex Berger

PT Westfalia